

	<p>Objekt: Anklam, Stadt: 0,42 Goldmark 1923</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18248344</p>
--	---

Beschreibung

Einseitiger Druck, ohne Wasserzeichen, schief ausgeschnitten. Mit zwei gedruckten Unterschriften sowie einer handschriftlichen Unterschrift am unteren Rand. Ähnlicher Geldschein wie Objektnummer 18248345 (dieser aber ohne Magistratsstempel und ohne Ungültigkeitsvermerk auf der Rückseite).

Vorderseite: Zierrahmen. Links unten Stempel MAGISTRAT DER STADT ANKLAM. Am unterem Rand handschriftliche Unterschrift.

Rückseite: Stempel mit der unterstrichenen Aufschrift.

Serie: C

Farbe: gelblich

Stempel-Typ: Stempel des Ausgebers

Gestempelt (Papiergeld): Nachträgliche Aufbringung eines oder mehrerer Stempel auf einem (Geld)Schein.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Durchmesser: 108x85 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	
Besessen	wo	Anklam
	wann	
	wer	M. Schmidt
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 15.11.1923

wer

wo

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 0,42 Goldmark
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Stadt

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Mecklenburg und Pommern (1993) 13 Nr. 4.A.28.
- K. Lindman, Das wertbeständige Notgeld von 1923/24 (2008) 19 Nr. A018 4.13..